An den Landrat Jens Womelsdorf
An den ersten Kreisbeigeordneten Peter Neidel
An die Mitglieder des Kreisausschusses
An die Mitglieder des Kreistages

Stadtallendorf, 12.11.2025

Offener Brief zur geplanten Schließung der Außenstelle der Ausländerbehörde in Stadtallendorf

Sehr geehrter Herr Womelsdorf, sehr geehrter Herr Neidel,
sehr geehrte Mitglieder des Kreisausschusses und des Kreistages,

mit großer Besorgnis haben wir – als Vertreterinnen und Vertreter von Beratungsstellen, Integrationsprojekten und sozialen Trägern – von den Plänen erfahren, die Außenstelle der Ausländerbehörde in Stadtallendorf zu schließen und die Zuständigkeiten vollständig in das Haupthaus in Marburg zu verlagern. Wir möchten eindringlich auf die Folgen dieser Entscheidung hinweisen.

Die Ausländerbehörde in Stadtallendorf erfüllt eine wichtige Funktion für eine große Anzahl von Menschen mit Migrationsgeschichte, die im Ostkreis leben – insbesondere in Stadtallendorf, aber auch in umliegenden Gemeinden. Viele dieser Menschen sind auf eine niedrigschwellige, erreichbare Anlaufstelle angewiesen. Der geplante Umzug stellt für sie eine erhebliche Hürde dar.

Folgende Gründe sprechen aus unserer Sicht klar gegen eine Verlagerung nach Marburg:

1. **Erreichbarkeit:** Die Anreise nach Marburg bedeutet für viele Menschen großen Aufwand – insbesondere für ältere Menschen, Alleinerziehende, Berufstätige sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Der öffentliche Nahverkehr ist mit langen Fahrzeiten sowie Umstiegen verbunden.
2. **Soziale Belastung:** Viele der Betroffenen haben ohnehin mit vielfältigen Herausforderungen zu kämpfen – sei es sprachlich, finanziell oder organisatorisch. Die zusätzliche Belastung durch weite Wege kann zu erheblichen Nachteilen führen und das Vertrauen in die Verwaltung schwächen.
3. **Integrationsarbeit vor Ort:** Als Institutionen, die tagtäglich mit Menschen mit Migrationsgeschichte arbeiten, sehen wir, wie wichtig ein lokales Angebot ist. Die Ausländerbehörde in Stadtallendorf ist eingebettet in ein lokales Netzwerk von Beratungsstellen und Integrationsangeboten. Die gewachsene Zusammenarbeit wird durch den Umzug erschwert.
4. **Signalwirkung:** Die Außenstelle in Stadtallendorf ist ein Zeichen für die Zugänglichkeit staatlicher Institutionen dort, wo die Menschen leben. Die hohe Auslastung zeigt, wie wichtig der Standort ist. Um Integration und Teilhabe zu stärken, sollten die Kapazitäten dem Bedarf entsprechend ausgebaut werden.

Wir bitten Sie daher mit Nachdruck, sich für den Erhalt der Außenstelle der Ausländerbehörde in Stadtallendorf einzusetzen. Es geht nicht nur um Verwaltungsstrukturen, sondern um Teilhabe, Chancengleichheit und ein Zeichen des Respekts gegenüber einer großen Bevölkerungsgruppe in unserer Region.

Für einen vielfältigen, zugänglichen und sozial gerechten Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Mit freundlichen Grüßen,

LOK Verein für Beratung und Therapie e.V.
Internationaler Bund (IB) Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste
fib - Verein zur Förderung der Inklusion behinderter Menschen e.V.
Praxis GmbH Gemeinnützige Beschäftigungs- und Bildungsgesellschaft